

Private Clients im Fokus – Recht, Steuern, Vertrauen
Modul 4

Erbschaftsteuer vor dem BVerfG
Einordnung der mündlichen Verhandlungen

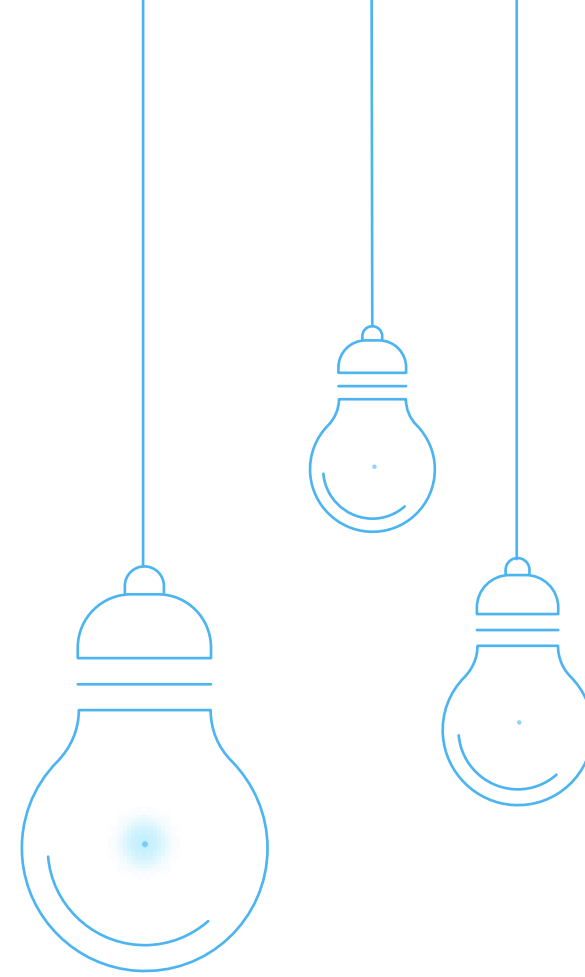
Dr. Katharina Hemmen, LL.M., Rechtsanwältin/Steuerberaterin, Partnerin
Christian Hesse, Rechtsanwalt, Senior Associate

Erbschaftsteuer vor dem BVerfG

Einordnung der mündlichen Verhandlungen

POELLATH +

➤ Fazit / Ausblick



Gliederung zur mündlichen Verhandlung des
Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts
am 13. Oktober 2026
in dem Verfahren 1 BvR 804/22

A. Formalia

B. Sachbericht

C. Einführende Stellungnahmen

D. Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde

E. Begründetheit

I. Tatsächliche Fragestellungen

II. Vereinbarkeit mit den Grundrechten

F. Schlussbemerkungen

I. Tatsächliche Fragestellungen

1. Statistische Daten und Erkenntnisse (insbesondere zu Umfang und Verteilung übergehender begünstigter und nicht begünstigter Vermögen)
2. Beitrag der Erbschaft- und Schenkungsteuer im Allgemeinen und der Verschonungsregelungen für Betriebsvermögen im Besonderen zur Verwirklichung gesetzgeberischer Ziele

II. Vereinbarkeit mit den Grundrechten

1. Bewertungsrechtliche Regelung (§ 203 BewG)
2. Verschonungstatbestände (§§ 13a, 13b, 13c, 28a ErbStG)
3. Tarifvorschriften (§§ 19, 19a ErbStG)
4. Gesamtwürdigung der Begünstigungstatbestände
5. Gestaltungsmöglichkeiten

01

Zahlen, Daten, Fakten

02

Verschonungsregelungen, u.a.:

- Großerwerbsgrenze in Höhe von EUR 26 Millionen
- unternehmensbezogen vs. erwerbsbezogen
- Gestaltungen (§ 28a ErbStG, Familienstiftungen, Minderjährige, Wohnungsunternehmen etc.)

03

Vorwegabschlag für Familienunternehmen



Große Herausforderung für das BVerfG

- Mehrere 100 Seiten Stellungnahmen
- Beteiligung von Betroffenen, Ökonomen, Juristen, Verbänden, Politikern, Gegnern und Befürwortern
- Enorme politische Sprengkraft
- Ziel: Rechtsfrieden



Art. 3 Abs. 1 GG:

„Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.“

Privatvermögen

- **Partielle Steuerbefreiungen** (bspw. Familienheim oder Bewertungsabschlag vermieteter Immobilien)



Betriebsvermögen

- **Weitreichende Steuerbefreiungen** im Rahmen der Betriebsvermögensverschonung



Legitimes Ziel

- Einnahmeerzielung
- Lenkungs Zwecke
 - Erhalt von Arbeitsplätzen
 - Abbau von Investitionshemmnissen
 - Schaffung und Erhalt von Steuersubstrat
 - Umverteilung
 - Vereinfachung

Stufe 1

Geeignetheit

Zahlen, Daten, Fakten



Stufe 2

Erforderlichkeit

Bsp.: Stundungsmöglichkeit



Stufe 3

Angemessenheit

Abwägung der berechtigten Interessen



Erbschaftsteuer vor dem BVerfG

Mündliche Verhandlungen vom 12. und 13. Oktober 2026

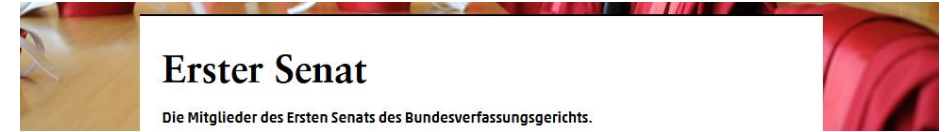
POELLATH+

- 12. Oktober: Abstrakte Normenkontrolle - 1 BvF 1/23
- 13. Oktober: Verfassungsbeschwerde - 1 BvR 804/22



Das Bundesverfassungsgericht wacht über die Einhaltung des Grundgesetzes.

Lernen Sie das Gericht kennen



Erster Senat

Die Mitglieder des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts.



Prof. Dr. Stephan Harbarth,
LL.M. (Yale)



Dr. Yvonne Ott



Prof. Dr. Henning Radtke



Prof. Dr. Ines Härtel



Prof. Dr. Heinrich Amadeus
Wolff



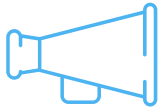
Prof. Dr. Martin Eifert, LL.M.
(Berkeley)



Dr. Miriam Meßling



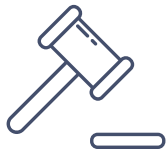
Prof. Dr. Günter Spinner



„Konstitutionalisierung des Erbschaftsteuerrechts“

1995

- **Verfassungsbeschwerde**
(2 BvR 552/91)
- Thema: Bewertung



2006

- **Konkrete Normenkontrolle**
(1 BvL 10/02)
- Thema: Bewertung



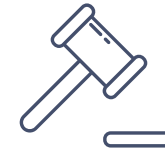
2014

- **Konkrete Normenkontrolle**
(1 BvL 21/12)
- Thema: Verschonung von Betriebsvermögen
- Übergangsfrist: bis 30. Juni 2016
(1,5 Jahre)



2026 / 2027

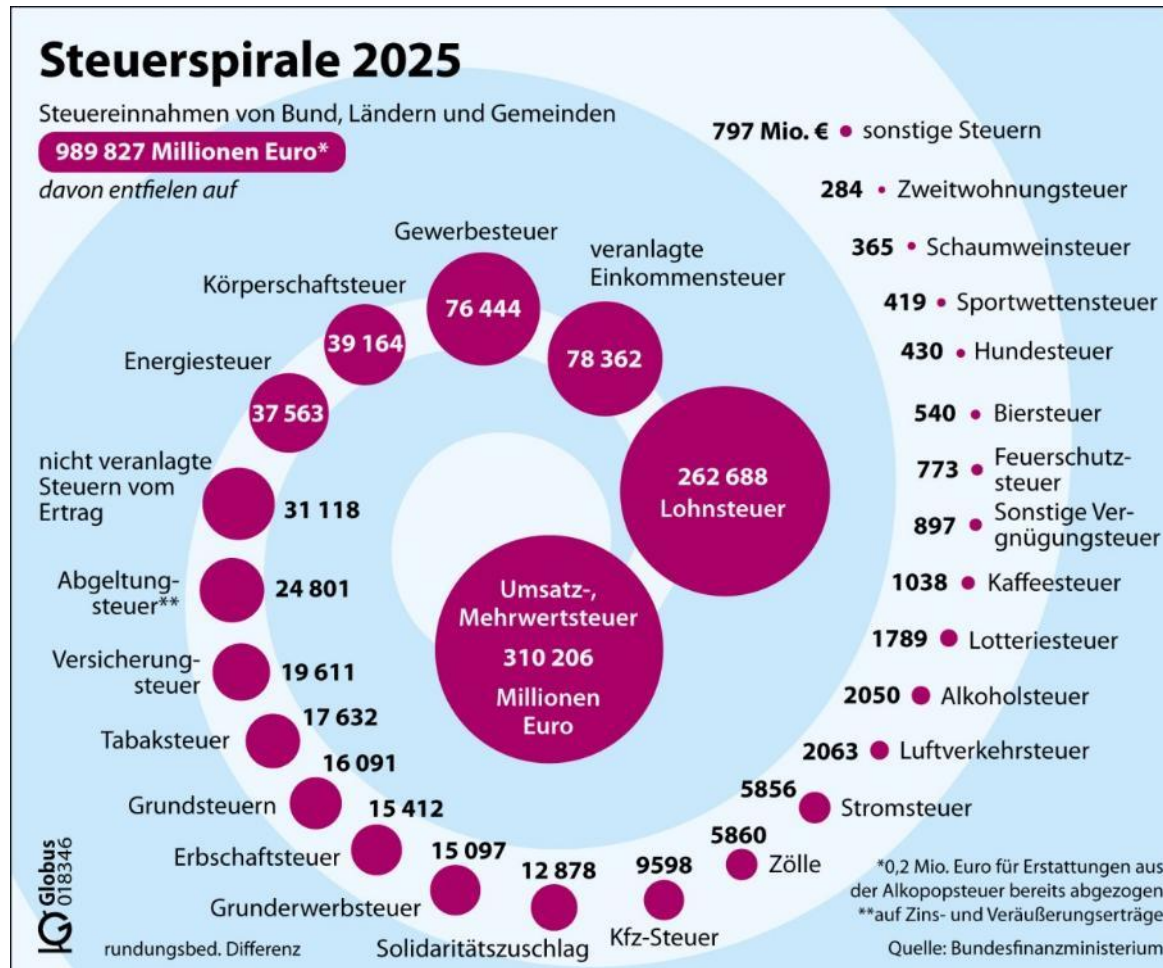
- **Verfassungsbeschwerde**
(1 BvR 804/22)
- **Abstrakte Normenkontrolle**
(1 BvF 1/23)
- Themen: Verschonung von Betriebsvermögen und Gesetzgebungskompetenz



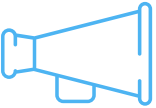
**Erbschaftsteuerreform?
„Flat Tax“?**

Erbschaftsteuer vor dem BVerfG

Erbschaftsteuer allgemein



- **Bundesgesetz**
(vgl. Art. 105 Abs. 2 i.V.m Art. 72 Abs. 2 GG).
- **Steueraufkommen bei den Ländern**
(vgl. Art. 106 Abs. 2 Nr. 2 GG).
- **Erbschaft- und Schenkungsteuer in 2025:**
 - veranlagt: ~ EUR 140 Milliarden
 - festgesetzt: ~ EUR 21 Milliarden



„Mohnheim liegt nicht in Bayern.“



„Jeder Landtag hat weniger steuerliche Kompetenzen als ein Gemeinderat.“



Gesetzgebungskompetenz

Ist eine bundeseinheitliche Regelung überhaupt erforderlich?

- Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse
- Wahrung der Rechts- oder Wirtschaftseinheit



Steuersätze und Freibeträge

Sind die Steuersätze zu hoch und die Freibeträge zu niedrig?

- Steuersätze von 7% bis 50%
- Freibeträge von EUR 20.000 bis EUR 500.000

Module und Termine

1. Update Zurechnungsbesteuerung: Der BMF-Entwurf zu § 15 AStG im Praxis Check | 26. Januar 2026
2. Steuerliche Gestaltung der Unternehmensnachfolge: Wege zur effizienten Anteilsübertragung | 16. März 2026
3. Anteilsübertragungen an Minderjährige – Gestaltungsmöglichkeiten, Herausforderungen und die Praxis familiengerichtlicher Verfahren | 11. Mai 2026
4. Erbschaftsteuerreform in Sicht? Einordnung der mündlichen Verhandlung vor dem Bundesverfassungsgericht und nächste Schritte für Ihr Vermögen | 19. Oktober 2026
5. Weiterer Termin: 16. November 2026

Die Veranstaltungsreihe besteht aus fünf Modulen jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr, bei denen unsere POELLATH-Professionals praxisrelevante Erfahrungen teilen und wertvolle Hinweise mitbringen.

Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt und wird mit MS-Teams übertragen.

Programm und Anmeldung:

<https://www.pplaw.com/private-clients-im-fokus-recht-steuern-vertrauen>

Für Rückfragen kontaktieren Sie jederzeit gerne Sonja Sperr oder Hannah Lecheler, events@pplaw.com, +49 (89) 24240-131.



Dr. Katharina Hemmen, LL.M.

Rechtsanwältin, Steuerberaterin, Partnerin | Frankfurt aM

☎ +49 (69) 247047-34 ✉ katharina.hemmen@pplaw.com

Zur Person

- Bei POELLATH seit 2012, Partnerin seit 2023
- Studium der Rechtswissenschaften und Promotion in Hamburg (Bucerius Law School), Paris I (Panthéon-Sorbonne) und Osnabrück (LL.M. Taxation)

Tätigkeitsschwerpunkte

- Nationales und internationales Steuerrecht
- Vermögens- und Unternehmensnachfolge
- Familiengesellschaften
- Ehe- und Erbverträge, Testamente

<https://www.pplaw.com/berater/hemmen-katharina>



Christian Hesse

Rechtsanwalt, Senior Associate | Berlin

☎ +49 (30) 25353-132 ✉ christian.hesse@pplaw.com

Zur Person

- Bei POELLATH seit 2023
- Studium der Rechtswissenschaften in Berlin (LL.B. und Dipl. jur. 2019)
- Rechtsreferendariat u.a. beim Bundesministerium der Finanzen (2021)

Tätigkeitsschwerpunkte

- Nationales und internationales Steuerrecht
- Grenzüberschreitende Gestaltungsberatung
- Vermögens- und Unternehmensnachfolge

<https://www.pplaw.com/berater/hesse-christian>



POELLATH Berlin
Potsdamer Platz 5
10785 Berlin
T +49 (30) 25353-0 | F +49 (30) 25353-999
ber@pplaw.com

www.pplaw.com



POELLATH Frankfurt aM
OpernTurm, Bockenheimer Landstraße 2-4
60306 Frankfurt aM
T +49 (69) 247047-0 | F +49 (69) 247047-30
fra@pplaw.com

www.pplaw.com



POELLATH München
Hofstatt 1, Eingang Färbergraben 16
80331 München
T +49 (89) 24240-0 | F +49 (89) 24240-999
muc@pplaw.com

www.pplaw.com